



MALTERS LU: 25. Generalversammlung Verein Bio Luzern

38 neue Bio-Betriebe dabei

Kein Gejammer, sondern optimistische Zukunfts-Orientierung am unterhalt-samen und informativen Jubiläum von Bio Luzern.

SANDRA STEFFEN

«Alle vier bisherigen Präsidenten sind heute anwesend» freute sich Josef Bircher letzte Woche zur Eröffnung der 25. Versammlung des Vereins Bio Luzern in Malters. Er blickte zurück auf die ersten Vorläufer der Bio-Bewegung und die Zeit, als Josef Meierhans mit 52 Gleichgesinnten den Verein gegründet hat. Sodann berichteten die Vorstandsmitglieder reihum aus den Ressorts: Kassier Franz Elmiger konnte eine dem Budget entsprechende Rechnung präsentieren. Beat Krummenacher informierte über eine vorgesehene Plakatwand am Bahnhof Luzern, Nora Breitschmid stellte den geplanten Auftritt am Markt «O Sole Bio» vor, Astrid Burri gab Einblicke in das Projekt «Hauswirtschaftsschulen kochen mit Bio-Produkten» und Daniela Steinmann informierte über die vereinsinternen Weiterbildungsanlässe.

Wachstum über 10 Prozent

Flurin Frigg, der vor einem halben Jahr die beim BBZN Schüpfheim angegliederte Fachstelle Biolandbau übernommen hat, wird dank dem aktuellen Umstellungsboom die Arbeit wohl nicht so schnell ausgehen. Die eindruckliche Anzahl von 38 neuen Betrieben



Alle Präsidenten seit der Gründung (v.l.): Josef Bircher, Josef Meierhans, Maya Probst Helfenstein und Hans Wyss (Bild: sst)

konnte der Verein als Neumitglieder aufnehmen und vereint somit heute 308 Bio-Betriebe. Im Weiteren wurde auf Antrag von Christian Friedli die Mitgliedschaft bei Kometian (eine Hotline für komplementäre Tiermedizin) beschlossen.

Angesichts des Jubiläums reihten sich sodann einige Gratulanten ein: Wendel Odermatt überbrachte die Grüsse des Bio-Suisse-Vorstandes und erwähnte die positive Grundstimmung bei den Biobauern, bei denen Handeln vor Jammern stehe. Jakob Lütolf sieht als Präsident des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands die Bio-Produktion als den Bereich, wo die Wertschöpfung noch stimme. Willi Ambauen gratulierte namens aller Zentralschweizer Bio-Vereine, Hans Wyss als ehemaliger Vereinspräsident sowie als Gemeinderatsvertreter von Malters und Anna-Tina Bühler

überbrachten Gratulationsgrüsse des «Lawa» des Kantons Luzern.

Spezielle Leckerbissen

Auch kulinarisch und kulturell wurde das Jubiläum gefeiert: An zwei Marktständen konnten sich die Mitglieder zu Beginn des Abends mit «Kedogs», einem Hamburger, gefüllt mit Sauerkraut, Schinken, Zwiebeln und selbst gemachten Saucen laben. Vor dem fulminanten Dessertbuffet begeisterte der Jugendchor Malters mit Leiter Fredi Flury die rund 150 Anwesenden. In die Uraufführung des Stücks «Bio-Quodlibet» wurde das Publikum sogar aktiv einbezogen, verschiedene bekannte klassische Melodien wurden mit Texten zum Bio-Leben kombiniert und in einer Art Kanon vom ganzen Saal gesungen, was den Leuten sichtlich Spass machte.